Schwenk Alice

Vorname: Alice
Nachname: Schwenk
Nickname: Alice Josefa Antonia Leopoldine
erfasst als: Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in
Genre: Neue Musik
Instrument(e): Klavier
Geburtsjahr: 1887
Geburtsort: Wien
Geburtsland: Österreich
Todesjahr: 1964
Sterbeort: Wien

"Die Konzertpianistin und Komponistin Alice Schwenk, 1887 in Wien geboren, hatte u.a. am Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien studiert (1903/04-1905/06: Klavier bei Ludwig Dietl und Guido Peters, 1906/07: Musiktheorie bei Hermann Grädener), war eine Schülerin Arnold Schönbergs gewesen [...] und wurde für die Jahre 1941 und 1942 für das Nebenfach Klavierbegleitung im Fachbereich Tanz an die Akademie bestellt. Sie starb im Jahr 1964."
mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: spiel|mach|t|raum – frauen an der mdw: Alice Schwenk (2017), abgerufen am 26.02.2025 [https://mdw.ac.at/spielmachtraum/bio/Alice_Schwenk]*

Ausbildung

1903–1906 *Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde*, Wien: Konzertfach Klavier (Ludwig Dietl, Guido Peters)
1906–1907 *Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde*, Wien: Musiktheorie (Hermann Grädener)
1917–1918 *Schwarzwaldschule*, Wien: Komposition (Arnold Schönberg)

Wien: Privatunterricht Instrumentation (Fritz Schreiber)

Tätigkeiten

1941–1942 *Fachbereich Tanz* - *Reichshochschule für Musik und darstellende Kunst Wien*: Dozentin (Nebenfach Klavierbegleitung)

Wien: gefragte Konzertpianistin (Alte/Neue Musik), Lehrerin (Klavier), Komponistin

Aufführungen (Auswahl)

1937 Zoë Prasch-Formacher (s), Josef Völk (bar), Fritz Kuba (pf), *Prix-Quartett* , Musikverein Wien: Laß mich in deinem stillen Auge ruhn (UA), So regnet es sich langsam ein (UA), Die leise Wolke (UA), Darf ich dir sagen ... (UA), Flieder (UA), Abendlied (UA), Ähren im Sturm (UA), Frage (UA), Ein Fink saß schlank auf grünem Reis (UA), Leben (UA)

Pressestimmen (Auswahl)

24. Februar 1912
"Das vorgesehene musikalische Programm leitete Frl. Alice Schwenk mit einem Klaviervortrag ein. Frl. Schwenk spielte, mit brillantem Können den Konzertwalzer »Geschichten aus dem Wienerwald« von Joh. Strauß, bearbeitet von Ed. Schutt. Das Stück hätte nicht besser gewählt werden können; das Wohlig-Wienerische, dem Fräulein Schwenk in echter Empfindung Ausdruck verlieh, erfaßte auch die Zuhörer und unter diesem Zeichen stand der Abend bis zu seinem Abschluß. Reicher Beifall lohnte die virtuose Leistung der jungen Künstlerin."
Österreichische Zeitschrift für Pharmazie 50. Jg./Nr. 8: Familienabend, abgehalten am 21. Februar 1912, S. 90, online abrufbar unter: ANNO Historische Zeitungen und Zeitschriften: https://anno.onb.ac.at/

Literatur

2001 Schwenk Alice. In: Marx, Eva / Haas, Gerlinde (Hg.): 210 österreichische Komponistinnen. Vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Ein Lexikon. Wien/Salzburg: Residenz Verlag, S. 527–528.
2019 Alice Schwenk (1887–1964). In: Kappel, Elisabeth: Arnold Schönbergs Schülerinnen. Biographisch-musikalische Studien. Abhandlungen zur Musikwissenschaft. Stuttgart: J.B. Metzler, S. 609–610.

Quellen/Links

spiel|mach|t|raum – frauen* an der mdw: Alice Schwenk

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum